



Alzheimergesellschaft
Düsseldorf e.V.
Selbsthilfe Demenz



Jahresbericht 2021

Vorwort

Der Jahresbericht gibt einen Überblick über das Selbstverständnis, den Aufbau und die Struktur sowie die Tätigkeiten der Alzheimergesellschaft Düsseldorf e.V. – Selbsthilfe Demenz im Jahr 2021. Er ist öffentlich und somit allen Personen und Institutionen, die sich für die Arbeit der Gesellschaft interessieren, zugänglich, s.a. www.alzheimer-duesseldorf.de

1. Über uns

Wir sind als lokaler gemeinnütziger Verein Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. In unserer Tätigkeit orientieren wir uns an dem Selbstverständnis der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Wer wir sind

Die Alzheimergesellschaft Düsseldorf e.V. – Selbsthilfe Demenz ist eine Selbsthilfeorganisation. Bei uns engagieren sich Angehörige der Erkrankten und nach Möglichkeit die Betroffenen selbst, sowie Ehren- und Hauptamtliche verschiedener Berufsgruppen.

Als freiwilliger Zusammenschluss sind wir vom Ehrenamt geprägt. Die unterschiedlichen Mitglieder unserer Gesellschaft arbeiten gleichberechtigt und vertrauensvoll zusammen.

Wir finanzieren uns als gemeinnützige Organisation aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Geldern der öffentlichen Hand und zweckgebundenen Fördermitteln.

Für wen wir da sind

Wir vertreten ausschließlich die Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Unser Ziel ist es, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in unserer Gesellschaft akzeptiert werden, sie Hilfe finden und sich trotz ihrer schweren Belastung wohl fühlen können.

Wir stehen allen am Thema Interessierten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Was uns bewegt

Die Alzheimer-Krankheit ist eine fortschreitende hirnrorganische Erkrankung, die zur Zeit nicht heilbar ist. Sie ist die häufigste Form einer Demenzerkrankung und keine zwangsläufige Alterserscheinung. Die hohe und steigende Zahl der Erkrankten, die vielen Jahre des Krankheitsverlaufes und die große Belastung für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind ein gesamtgesellschaftliches Problem, das vielen nicht bewusst ist. Die Erkrankten haben sowohl ein Recht auf Diagnostik und Behandlung als auch auf umfassende Versorgung und Begleitung.

Wir nehmen für Menschen mit Demenz jetzt und in Zukunft eine Unterstützungs- und Schutzfunktion wahr.

Was wir leisten

Wir lassen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen nicht allein.

Wir geben persönliche Beratung und Unterstützung, bieten Entscheidungshilfen und vermitteln Wissen. Wir werben in der Öffentlichkeit um Verständnis, indem wir über das Krankheitsbild der Alzheimer-Krankheit und anderer Demenzerkrankungen aufklären und die Berichterstattung über die Krankheit und der von ihr Betroffenen fördern. Als Lobbyorganisation nehmen wir im politischen Umfeld eine Stellvertreterfunktion wahr.

Wir erarbeiten Konzepte für eine bessere Versorgung Demenzkranker, schaffen Entlastungsangebote für Angehörige und sorgen für die Verbreitung von Fachwissen und den Erfahrungsaustausch. Dabei sind wir kreativ und offen für neue Ideen und Erfahrungen.

Unsere besondere Kompetenz

Das Erfahrungswissen der Angehörigen und die Fachkompetenz verschiedener Berufsgruppen stehen in der Alzheimergesellschaft gleichberechtigt nebeneinander und verbinden sich. Dieses Miteinander garantiert, dass wir in unserer Arbeit nah am Betroffenen sind.

Unser Netzwerk

Wir arbeiten mit anderen Organisationen, Initiativen, Unternehmen und Einrichtungen, die sich mit der Demenzversorgung beschäftigen, kooperativ und gleichberechtigt zusammen und bewahren uns unsere Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

2. Der Verein

Gegründet wurde die Alzheimer Gesellschaft für Düsseldorf und den Kreis Mettmann e.V. bereits im Jahr 1987 als eine der ersten regionalen Alzheimer Gesellschaften in Deutschland.

Im Jahr 2020 erfolgte die Spaltung des Vereins und die Umbenennung in „Alzheimergesellschaft Düsseldorf e.V. – Selbsthilfe Demenz“.

Der Zweck des Vereins ist gem. § 2 der Satzung:

Der Verein fördert und unterstützt ärztliche, pflegerische, psychotherapeutische und soziale Hilfsangebote im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich. Insbesondere unterstützt er unmittelbar betroffene Angehörige, Familien und andere Bezugsgruppen von Menschen, die an der Alzheimer Krankheit oder einem ähnlichen Krankheitsbild leiden, durch das Angebot einer Angehörigengruppe, durch Beratung, Vermittlung von sozialen Hilfen sowie Aufklärung über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten.

Der Verein fördert und unterstützt Initiativen, die darauf abzielen, Familien, die einen an einer Demenz erkrankten Menschen versorgen, zu entlasten und zu unterstützen.

Durch Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe und Verbreitung von Informationsschriften sollen das Verständnis und die Hilfsbereitschaft für Betroffene und ihre Familien in der Bevölkerung geweckt und den betroffenen Familien Mut gemacht werden.

Der Verein soll die wissenschaftliche Grundlagenforschung in diesem Bereich anregen und unterstützen.

Der Verein strebt die überregionale Zusammenarbeit mit Vereinigungen gleicher Zielsetzung an.

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorsitzender: Prof. Dr. Ralf Ihl (Chefarzt am Alexianer Krankenhaus in Krefeld)

2. Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Herbert F. Durwen (Chefarzt am St. Martinus-Krankenhaus in Düsseldorf)

Schatzmeisterin: Helen Spanier (Mitarbeiterin in der Gerontopsychiatrie des Alexianer Krankenhauses in Krefeld)

Schriftführer: Jochen Heyer (Mitarbeiter in der Gerontopsychiatrie des Alexianer Krankenhauses in Krefeld)

Geschäftsstelle : Birgit Reusch

Aktivitäten und Angebote zur Erfüllung dieser Vereinszwecke

Neben der persönlichen und telefonischen Beratung in der Geschäftsstelle der Alzheimergesellschaft Düsseldorf liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Bereich der Selbsthilfe. Regelmäßige Selbsthilfeangebote finden sowohl vor Ort als auch online statt.

Die Betreuung von Menschen mit Demenz in deren häuslicher Umgebung wird mit Hilfe unseres Besuchsdienstes durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen übernommen. Zum jährlichen Welt-Alzheimerstag und zu anderen Gelegenheiten bietet die Gesellschaft in Düsseldorf Informationsveranstaltungen an oder beteiligt sich mit Informationsständen.

Die Alzheimergesellschaft ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Gerontopsychiatrie, kooperiert mit dem Selbsthilfe-Service-Büro Düsseldorf, dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz und ist in der Konferenz Alter und Pflege der Stadt Düsseldorf vertreten. Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW sowie der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Auf unserer Homepage unter www.alzheimer-duesseldorf.de sind vielfältige Hilfsmöglichkeiten ersichtlich sowie u. a. Links zur Deutschen Alzheimer-Gesellschaft zu finden.

3. Aktivitäten 2021

Auch in diesem Jahr gab es pandemiebedingt einige Herausforderungen in unserer Arbeit zu meistern. Dies betraf vor allem die Durchführung von Veranstaltungen oder Schulungen und die Treffen der Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise.

Für Menschen mit Demenz und besonders pflegende Angehörige waren die Einschränkungen durch den Wegfall vieler Unterstützungsangebote besonders belastend.

Dennoch ist es uns gelungen, einiges zu bewegen und auch neue Projekte ins Leben zu rufen.

Hier finden Sie einen Überblick:

- Viele Beratungsanfragen rund um das Thema Demenz erreichten uns und wurden telefonisch, per Email und z.T. auch im persönlichen Gespräch vor Ort beantwortet.
- Neue Ehrenamtliche konnten wieder gewonnen und geschult werden, sodass sie für unseren Besuchsdienst oder andere Tätigkeiten eingesetzt werden können.
- Unsere Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige musste leider einige Monate aufgrund der Corona-Bestimmungen pausieren, kann sich aber nun seit Sommer wieder treffen. In der Zwischenzeit konnte der Kontakt telefonisch aufrecht erhalten werden.
Neu gegründet werden konnte eine Gruppe für Menschen mit Demenz im frühen Stadium.
- Als Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe betreuen und unterstützen wir weiterhin mehrere Gruppen für pflegende Angehörige im Raum Düsseldorf.
- Das Projekt „DigiDem“ stellt Menschen mit Demenz und deren Angehörigen speziell geschulte ehrenamtliche Technikbegleiter und -begleiterinnen zur Seite. Diese unterstützen bei den ersten Schritten mit digitalen Medien und helfen im Umgang mit Handy, Tablet oder PC. Durch eine großzügige Spende des Lionsclubs Düsseldorf-Hofgarten konnten wir 10 neue Tablets mit Internetzugang anschaffen und diese seniorengerecht und mit besonderen Anwendungen für Menschen mit Demenz einrichten. Die Ausleihe und Betreuung durch Ehrenamtliche kann durch die Gewinnung weiterer Fördergelder kostenlos und somit sehr niedrigschwellig angeboten werden (BAGSO-DigitalPakt Alter, Deutsche Stiftung für Demenzerkrankte).
Auch die Schulungen wurden durch Kooperation mit dem ASG Bildungsforum und dem Caritasverband Düsseldorf kostenlos ermöglicht.
- Für das von der Stadt Düsseldorf geförderte Projekt „Aktiv trotz(t) Alter“ konnten wir eine Waldpädagogin gewinnen, die in regelmäßigen Abständen geführte Waldspaziergänge für Menschen mit Demenz und deren Angehörige anbietet. Die ersten zwei Veranstaltungen wurden von allen Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.
Unter dem Dach dieses Projektes konnte außerdem im Rahmen des Welt-Alzheimertags eine Yoga-Mitmachaktion angeboten werden.
- Im April waren wir in der Vortragsreihe des „Forums seelische Gesundheit“ in Düsseldorf mit einem Online-Beitrag zum Thema Demenz vertreten. Mit dem 90-minütigen Interview konnten wir mehrere Hundert Interessierte erreichen.

- Mit einem bunten Programm und vielen Mitmachaktionen konnten wir in diesem Jahr auf dem Schadowplatz zum Welt-Alzheimertag am 21.09.2021 aufwarten. Zusammen mit dem Landesverband der Alzheimergesellschaften NRW e.V. konnten rund um die Bühne des Selbsthilfetrucks viele Passanten und Interessierte auf unsere Arbeit und das Thema Demenz aufmerksam gemacht und Informationen weitergegeben werden.
- Damit unser Verein in der Stadt noch bekannter wird und Betroffene und Angehörige leichteren Zugang zu unseren Angeboten finden, haben wir uns intensiv dem Thema Öffentlichkeitsarbeit gewidmet. Viele Hausärzte und Neurologen wurden in einem persönlichen Gespräch auf uns aufmerksam gemacht und um Weiterleitung unseres Flyers bei Bedarf gebeten. Durch unsere fleißigen Ehrenamtlichen wurden die Flyer außerdem in vielen Apotheken im Stadtgebiet ausgelegt. Mit Anzeigen und Pressemitteilungen in den lokalen Printmedien soll darüber hinaus Interesse geweckt werden.
- Wie auch in den Jahren zuvor wurde die Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Stadt und die Kooperation mit unseren Netzwerkpartnern fortgeführt, coronabedingt zumeist in Form von Videokonferenzen.

4. Ausblick und Projekte 2022

- Das für 2021 geplante Projekt „4 Pfoten für Sie“ musste aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Nun steht der Kooperation mit der Schadeberg-Herrmann-Stiftung und der Alexianer Köln GmbH nichts mehr im Wege, auch eine neue Mitarbeiterin konnte bereits gewonnen werden. Somit starten wir mit unserem Hundebesuchsdienst im Laufe des Jahres 2022.
- Alle bestehenden Projekte und Angebote werden fortgeführt und bei Bedarf ausgebaut.
- In Planung ist ein Schulungsprogramm für pflegende Angehörige „Leben mit Demenz“. In acht Modulen lernen die Teilnehmenden viel Wissenswertes zum Krankheitsbild, dem Umgang mit den Erkrankten und den vielfältigen Entlastungsmöglichkeiten.
- Im Rahmen der „Initiative Demenz Partner“ soll es kurze Schulungseinheiten für alle Interessierten oder auch für bestimmte Berufsgruppen geben.
- Für 2022 ist auch wieder die Organisation eines Fachtags vorgesehen, der hoffentlich als Präsenzveranstaltung stattfinden kann.

5. Termine

Jeden 4. Dienstag/Monat 17-18:30 Uhr: "Gespräche-Dialog-Begegnung": Austausch für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeden 1. Mittwoch/Monat 14-15:30 Uhr: Gesprächsgruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Jeden 1. Mittwoch/Monat 16:30-17:30 Uhr: Online-Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Mittwoch, 06.04.2022 17:30-19:00 Uhr: Vortrag "Hilfen bei Demenz", Forum seelische Gesundheit, VHS am Hauptbahnhof

Donnerstag, 07.04.2022

Samstag, 07.05.2022

Samstag, 06.08.2022

Samstag, 15.10.2022 jeweils 15-17 Uhr: "Aktiv trotz(t) Alter": Waldspaziergang für Menschen mit Demenz und Angehörige

6. Kontakt

Alzheimergesellschaft Düsseldorf e.V. – Selbsthilfe Demenz

Bergische Landstr.2

40629 Düsseldorf

Tel.: 0211-2801759

Mail: alzheimer-duesseldorf@t-online.de

www.alzheimer-duesseldorf.de